

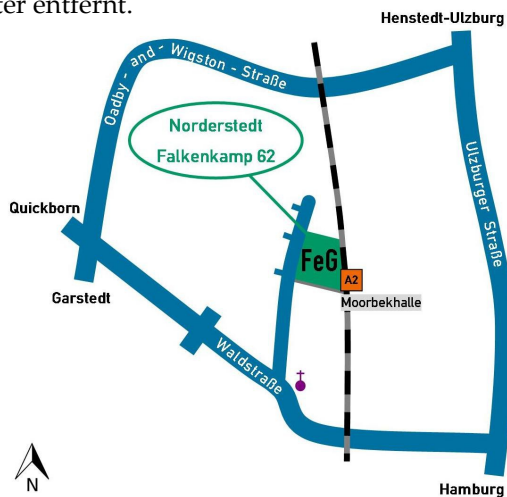
Wie komme ich zur FeG Norderstedt?



... mit öffentlichen Verkehrsmitteln alle 20 Minuten:

U1 ab Hauptbahnhof Süd	08:55	09:15	09:35
U1 ab Ohlsdorf	09:16	09:36	09:56
U1 bis Norderstedt Mitte	09:35	09:55	10:15
A2 ab Norderstedt Mitte	09:38	09:58	10:18
A2 bis Moorbekhalle	09:40	10:00	10:20

Das Gemeindehaus ist Richtung Westen von der Haltestelle nur 50 Meter entfernt.



... mit dem Auto:

A7 Richtung Flensburg bis Abfahrt Schnelsen-Nord
rechts auf die B 432 Richtung Norderstedt (ca. 6,5 km),
erst Oldesloher Straße, dann Ohechausee (links)
links in die Ulzburger Straße (ca. 3,5 km)
links in die Waldstraße (ca. 750 m)
rechts in den Falkenkamp (FeG nach ca. 400 m rechts)

Freie evangelische Gemeinden in Norddeutschland



Impuls- und Begegnungstag

für aktive und künftige
Mitarbeiter in Seniorenkreisen

Samstag 25. März 2017

10 – 16 Uhr
in der FeG Norderstedt

mit Daniela Knauz

Seniorenreferentin im
Bund Freier evangelischer Gemeinden

Worum geht es?

Senior(inn)en haben einen wachsenden Anteil an der Bevölkerung und stellen auch in vielen Gemeinden 40-60% der Gemeinde-Mitglieder. Wie können wir in den Gemeinden für die Generation 60plus Angebote pflegen und neu entwickeln? Wie können wir Mitarbeiter unterstützen und neue Mitarbeiter gewinnen, die diese Altersgruppe als Chance für die Gemeindearbeit sehen?

Um wen geht es?

Senior(inn)en sind zunächst einmal *Ältere*, sie sind älter als die Junior(inn)en, die *Jüngeren*. Viele der Generation 60plus sind heute sehr agil und arbeiten engagiert in der Gemeinde mit. Viele von ihnen empfinden jedoch bei der Bezeichnung „Senior(in)“ ein gewisses Unbehagen und der Besuch eines „Seniorenkreises“ stellt für sie eine echte Überwindung dar.

Wen erreichen wir (nicht)?

In vielen Gemeinde gibt es einen *Seniorenkreis*, der sich meist monatlich trifft zum Klönen und Kaffeetrinken und zu einer Andacht, hin und wieder auch zu Ausflügen in die nähere oder weitere Umgebung. Die Besucher sind meist über 70 Jahre alt.

In einigen Gemeinden gibt es noch einen anderen Kreis von *Jungsenioren*, die sich treffen, um aktuelle Themen zu besprechen und auch größere Aktionen zu planen, z.B. eine Busreise oder die Teilnahme an einer Flusskreuzfahrt.

Bei missionarischen Überlegungen spielen beide Altersgruppen nur selten eine Rolle, obwohl gerade die frisch mit Rente oder Pension Beglückten vor der Aufgabe stehen, sich und ihre Lebensziele neu zu definieren. Wie können wir diese Menschen einladen, diese Lebensphase als Gabe Gottes zu begreifen und zu leben?

Was können wir tun?

Wir können als Mitarbeiter ins Gespräch kommen, um Anregungen zu bekommen und Ideen weiterzugeben, um praktische Probleme zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu suchen.

Was erwartet mich?

Daniela Knauz wird uns aus ihrer breiten Erfahrung als Seniorenreferentin im Bund Freier evangelischer Gemeinden Impulse und Ideen weitergeben, die uns bei unsere Arbeit in den Gemeinden helfen können.

Es wird auch Zeit sein zum Gespräch untereinander. Dabei wollen wir die Möglichkeiten einer gegenseitigen Unterstützung ausloten und überlegen, ob und wie es weitergehen kann und soll mit der gemeindeübergreifenden Senior(inn)enarbeit in den FeGN.

ab 09:40	Willkommenskaffee (oder -tee)
10:00	Begrüßung
10:15	Daniela Knauz: Lebenswirklichkeit von Senior(inn)en in der Gemeinde
12:30	Mittagessen
13:30	Daniela Knauz: Ideen für die älteren Generationen in der Gemeinde
15:00	Überlegungen zur Vernetzung (bei Kaffee und Tee)
15:45	Verabschiedung

Die Gemeinde Norderstedt versorgt uns mit Kaffee, Tee und anderen Getränken sowie mit Mittagessen und Kuchen. Insgesamt benötigen wir einen Teilnahmebeitrag von 10 €. Eine Spende für die Arbeit des Seniorenreferates des Bundes FeGN ist möglich.

Anmeldung (bis 18.3.) an gemeindebuero@fegn.de oder 040-55425-291.

Freuen Sie sich auf einen Impuls- und Begegnungstag mit Menschen, die Ihre Achtung und Ihre Liebe zu älteren Menschen teilen.